

Gemeindeamt Silbertal

Montafon / Vorarlberg Silbertal, am 9.7.1974  
Telefon 0 55 56 - 78 41 04, Postleitzahl 6780

Zahl: 004

## 28. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 6.7.1974 im Gemeindeamt Silbertal  
abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 18.5.1974
4. Provisorische Handelsschule in Bludenz, Übernahme von anteilmäßigen Kosten
5. Häfele Hilda, Singen/Htwl. Deutschland; Errichtung eines Ferienhäuschens auf Kristberg, Stellungnahme nachdem RPG.
6. Wiederin Bruno, Hauptschullehrer, Frastanz, Errichtung eines Ferienhäuschens auf Kristberg, Stellungnahme nach dem RPG.
7. Meidl Elmar, Innerberg Nr. 42, Errichtung von 2 Maiensäßhäuser in den Silbertaler Maiensäße, Stellungnahme nach dem RPG.
8. Boll Ludwig, Silbertal Nr. 256, Festlegung des Bauplatzes und des Kaufpreises nach Anhörung des Bau- und Landwirtschaftsausschußes
9. Vonderleu Emanuel, Silbertal Nr. 125, Ansuchen um die käufliche Überlassung eines Grundstückes zwischen Endbach und dem Haus Bitschnau-Martin
10. Straße Silbertal-Fellimännle; Anregung vieler Gäste und Verkehrsämter, die Straße für den Autoverkehr zu sperren, Beratung

11. Wartung und Pflege des Vereinshauses über den Sommer 1974, sowie Ankauf von gebrauchten Einrichtungsgegenstände
12. Bürgermusik Silbertal, Ansuchen um einen Unterstützungsbeitrag für Fahrtkosten
13. Neubesetzung der Stelle des Gemeindegassiers, Beratung bzw. Beschlußfassung (vertraulich)
14. Allfälliges

-2-

#### Beschlußfassung

1. Bürgermeister Amann Georg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest
2. Der Vorsitzende berichtet über die im Frühjahr 1974 durch eine von der Gemeinde bestellten Kommission durchgeführte Kategorisierung der Grundstücke betreffs einer Bewirtschaftungsbeihilfe durch das Land Vorarlberg. In Silbertal wurden folgende Bewirtschaftungsflächen ermittelt:  

Kategorie I (Bewirtschaftung nur mit Spezialfahrzeugen)	58 ha
Kategorie II (Bewirtschaftung nur mit Hand-Motormäher oder nur händisch zu bewirtschaften)	285 ha

Nach den derzeitigen Vorstellungen der Landesregierung würde die Bewirtschaftungsbeihilfe für die Landwirte unserer Gemeinde rund S 440.000.- ausmachen, wobei die Gemeinde mindestens 10 % dieses obigen Betrages dem Land zurückerstatten muß.
3. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 18.5.1974 wurde einstimmig genehmigt.
4. Dem Ansuchen der Stadt Bludenz um Übernahme der anteilmäßigen Sachkosten für die provisorische Bundeshandelsschule in Bludenz welche 4 Schüler unserer Gemeinde besuchen, wird für das Jahr 1974 entsprochen.

5. Es werden Erkundigungen betreffs Vorsehreibern der Wegerhaltung eingeholt und bis zur nächsten Sitzung vertagt.

6. Wird vertagt.

7. Wird vertagt.

8. An Herrn Ludwig Boll wird ein Bauplatz auf der Matta östlich von Karl Dönz um den Preis von S 90.- pro m<sup>2</sup> verkauft. Die Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zur Gänze zu Lasten des Käufers. Der Kaufpreis ist bei Unterfertigung des Kaufvertrages bar zu entrichten.

9. Die Gemeinde ist bereit das Grundstück zwischen dem Endbach und dem Haus Bitschnau-Martin nach der Erstellung einer Hofzufahrt zu den genannten Häusern, an Herrn Vonderleu Emanuel zu veräußern und der Kaufpreis wird dann auch festgesetzt.

10. Betreffs Sperre der Straße zum Fellimännle wurden die schriftlich vorgebrachten Anregungen erläutert. Es soll versucht werden bei Erlassung eines Fahrverbotes auf der genannten Strecke, ein Pendelverkehr mit einem Bus herzustellen, um damit die Möglichkeit zu schaffen, daß ältere und gebrechliche Leute und Familien mit Kleinkinder, doch in dieses Gebiet zu kommen.

11. Die Pflege und Wartung des Vereinshauses wird bis auf weiteres an Frau Amalia Bitschnau übertragen. Die Entlohnung wird wie bei der Wartung des Schulhauses in den Sommermonaten Juli und August erfolgen, wobei allerdings noch für 10 Veranstaltungen über diese Zeit hinaus im Lohn inbegriffen sind. Gebrauchte Einrichtungsgegenstände (4 Tische und 30 Sessel, sowie 7 Bänke) werden von Herrn Moosbrugger um den Preis von S 6.500.- angekauft. Die Einrichtung bleibt im Besitze der Gemeinde.

12. Der Bürgermusik Silbertal wird für die Fahrt nach Holzgerlingen ein Kostenbeitrag von S 5.700.- bewilligt.

13. Es wurde beschlossen, daß die Geschäfte der Gemeindekasse ab nun nicht mehr in einem Privathaus, sondern in der Gemeindeganzlei abzuwickeln sind. Die Stelle wird nicht mehr ausgeschrieben und unter den jetzigen Bewerber, die Stelle des Gemeindegassiers in der nächsten Sitzung vergeben.

14. Allfälliges:

a) Dem Ansuchen des WinterSportvereines Silbertal wird zur Herrichtung eines Festplatzes, ein Beitrag von S 2.000.- bewilligt.

-3-

b) Seitens eines Gemeindevertreters wird angeregt, die Aussenstände an Getränkesteuerrückstand schneller einzutreiben. Über den derzeitigen Misszustand des Überganges des Gislabaches wird angeregt, sich diesbezüglich nochmals mit den zuständigen Stellen Verbindung aufzunehmen, um doch zu erreichen, dass dieser Misszustand nun endlich nach soviel Jahren beseitigt werden sollte.

c) Schulleiter Wilfried Ruprecht stellt den Antrag, die Gemeinde möge nach Möglichkeit an die Errichtung eines Kindergartens denken, da dieses für die Kinder ein großer Vorteil wäre. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeindevertretung der Errichtung eines Kindergartens positiv gegenübersteht, jedoch an den finanziellen Mitteln bis jetzt gescheitert sind.

Beginn der Sitzung: 20.40 Uhr  
Ende: 0.45 Uhr

angeschlagen am 9.7.1974  
[Handschriftlich: "abgenommen am 23.7.74.  
Erhard"]

Der Bürgermeister